

Ausgewählte Projekte

- 1987** Radioaktivitätsmessung nach Atomunfall Tschernobyl
- 1989** Aufbau eines Grundwasserüberwachungsnetzes
- 1990** Beginn der digitalen Datenerfassung im Umweltbereich
- 1991** Einrichtung eines Smog-Sperrbezirkes
- 1992** Kieselrotsanierung
- 1993** Klimagutachten für das gesamte Stadtgebiet
- 1994** bis 1999 Förderung von Regenwassernutzungs-, Versickerungsanlagen und Entsiegelungsmaßnahmen
- 1996** bis 2002 Altlastensanierung an der Margaretenhütte
- 1997** Umweltbericht Boden für das Stadtgebiet
- 1998** bis 2003 Wachtelkönig in der Wieseckau
- 1999** Renaturierung des Klingelbaches
- 2000** Gründung der Initiative Gießener Gebäudepass
- 2001** Versickerungsstudie für Gießen
- 2002** Beginn der Naturschutzwanderungen
- 2004** Beginn der systematischen Pflege der Streuobstbestände auf dem Judenberg
- 2005** Renaturierung der Oberlache
- 2006** Sanierung des ehemaligen Gaswerkes
- 2009** Biotopkartierung
- 2011** Solarkataster für Gießener Hausdächer
- 2012** Geotopführer und "Naturschätze der Stadt Gießen"
- 2014** Klimaanalyse für das Stadtgebiet

Querschnittsaufgaben

Bauanträge und Bebauungspläne

Bei Bauvorhaben, Bebauungsplänen und Umweltprüfungen treten wir dafür ein, dass die Belange des Boden-, Gewässer-, Lärm-, Arten- und Naturschutzes berücksichtigt werden.

Abfallberatung für private Haushalte

In unserer Stadt besteht die Abfallgetrennsammlung bereits seit 1988. Abfallgetrennsammlung bedeutet, dass Abfälle möglichst vermieden, wertvolle Rohstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden (Recycling) und unsere Umwelt so gering wie möglich belastet wird.

Die richtigen Verwertungs- und Entsorgungswege für alle Haushaltsabfälle erfahren Sie bei uns.

Susanne Rühle

Tel.: 0641 306-1118

E-Mail: Umweltamt@giessen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Alle Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes werden in Informationsblättern, Broschüren, bei Ausstellungen, Messen oder in Veranstaltungsreihen präsentiert.

Magistrat der Universitätsstadt Gießen

Amt für Umwelt und Natur

Leiter: Dr. Gerd Hasselbach

Berliner Platz 1

35390 Gießen

Tel.: 0641 306-1118

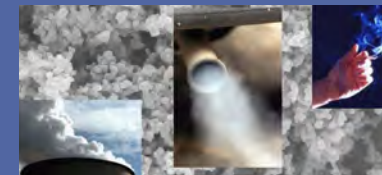
Fax: 0641 306-2191

E-Mail: umweltamt@giessen.de

Umweltelefon: 0641 306-2113



Klima
Energie



Luft
Lärm

Natur
Landschaft



Wasser

Boden
Altlasten



Über 25 Jahre Umwelt- und Naturschutz in Gießen

Boden - Altlasten - Grundwasser

Altlastenkataster: Derzeit sind 840 Altstandorte und 66 Alt-ablagerungen bekannt. Das Kataster umfasst alle Informationen zu ehemaligen Betriebs- oder Abfallarten, Schadstoffpotenzialen, durchgeführten Untersuchungen, Gefährdungsabschätzungen und den ausgeführten Sanierungen.

Da Schadstoffe in Boden und Grundwasser bei Baumaßnahmen und im Immobilienverkehr fast immer zusätzliche Arbeiten und Kosten verursachen, empfehlen wir, im Vorfeld entsprechende Auskünfte bei uns einzuholen.

Boden und Grundwasser: Rund 6.500 Bodenprofile und Grundwasserbohrungen liefern ein fast flächendeckendes Bild des Gießener Untergrundes. Der Bodenaufbau, die Grundwasserverhältnisse, die Versickerungsfähigkeit der Bodenschichten sowie der Verschmutzungsgrad einzelner Umweltmedien sind wichtige Grundlagen für viele Planungen.

Wir beraten bei allen Tiefbaumaßnahmen, Grundwasserfragen, Erdwärmebohrungen und Versickerungsanlagen. Fordern Sie digitale Daten für Ihre Vorhaben bei uns an!

Solarkataster: Auf unseren Internetseiten können Kosten und Energiegewinn einer PV-Anlage und Möglichkeiten zur Nutzung der Solarthermie für Hausdächer in Gießen abgerufen werden.

Dr. Ingrid Bär

Tel.: 0641 306-2116

E-Mail: Ingrid.Baer@giessen.de

Lüder Rathjen

Tel.: 0641 306-2119

E-Mail: Lueder.Rathjen@giessen.de

Natur - Landschaft - Artenschutz

Schutzgebiete: Im Stadtgebiet gibt es sieben Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebiete, zwei Vogelschutzgebiete, vier Naturschutzgebiete, ein Landschaftsschutzgebiet, fünf Naturdenkmale sowie nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützte Lebensräume. Diese Vielzahl an bedeutsamen "Naturschutzflächen" wird von uns betreut und in dem Buch "Naturschätze der Stadt Gießen" näher beschrieben.

Privater Natur- und Landschaftsschutz: Besondere Projekte fördern wir nach ökologischen Maßstäben. Die Förderrichtlinien sowie Auskünfte zur Gewährung von Zuschüssen erhalten Sie bei uns.

Biotopkartierung: Die letzte Aktualisierung über den gesamten Bereich der Stadt Gießen erfolgte 2010. Wir stellen Daten über Pflanzen, Tierarten, Biotope und Renaturierungen zur Verfügung.

Artenschutz: Zum Schutz besonders oder streng geschützter Arten wie z. B. Mauersegler oder Fledermäuse beraten wir vor Errichtung, Änderung oder Abbruch von Bauwerken über artenschutzrechtliche Vorgaben.

Sigrid Brühl

Tel.: 0641 306-2142

E-Mail: Sigrid.Bruehl@giessen.de

Alexandra Dill

Tel.: 0641 306-2141

E-Mail: Alexandra.Dill@giessen.de

Christiane Albrecht

Tel.: 0641 306-2144

E-Mail: Christiane.Albrecht@giessen.de

Gewässer - Luft - Lärm - Klima

Luft: Die Luftqualitätsziele werden von Jahr zu Jahr verschärft und mit Luftmessstationen kontrolliert. In Gießen finden Luftschadstoffmessungen seit 1981 statt. Seit 2006 steht die Messstation an der Westanlage. Hintergrundinformation zu Luftschadstoffen, Luftreinhalteplan und Maßnahmen der Stadt Gießen können bei uns erfragt werden.

Lärm: 1993 lag ein erster Schallimmissionsplan für Gießen vor, der die Lärmbelastung aufgrund der Verkehrsbelastung flächenhaft darstellte. Seit 2010 gibt es einen Lärmaktionsplan für Hessen, der die Lärmbelastung in Beziehung zur Einwohnerdichte setzt und Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen vorschlägt.

Regenwassernutzung: Regenwassernutzungsanlagen sind ökologisch sinnvoll, da sie Trinkwasser sparen und Ressourcen schonen. Alles zu Bau, Kosten und Planung erfahren Sie bei uns.

Geruchsbelästigungen und Lärm bei der Gartennutzung: Wir sagen Ihnen was erlaubt und was verboten ist!

Energie und Klima: Wir beraten im Rahmen der Initiative Gießener Gebäudepass rund um das Thema energetische Sanierung und Wohngesundheit (z.B. Schimmelproblematik). Informationen zu einer klimaoptimierten Planung und Bebauung liefert die in 2014 erstellte Klimaanalyse für das Stadtgebiet.

Gewässer: Wir nehmen Meldungen über Verunreinigungen von Gewässern entgegen und helfen bei der Aufklärung.

Marion Lorengel

Tel.: 0641 306-2190

E-Mail: Marion.Lorengel@giessen.de

